



# Vielfältig.

## Wie Gott uns schuf!



Stiftung   
St. Franziskus

## **Vielfalt in der Stiftung St. Franziskus – Was gilt bei uns?**

Menschen sind vielfältig. Sie unterscheiden sich in ihrer kulturellen und religiösen Zugehörigkeit, in Geschlecht, Lebensform, sexueller Identität, Alter, Weltanschauung, körperlichen Merkmalen, sozialem Status, Bildung und vielem mehr. Jeder Mensch ist so, wie er ist, einzigartig.

Deswegen betrachten wir Vielfalt als Bereicherung und wissen zugleich: sie ist Herausforderung und will gestaltet sein. Und das betrifft nicht nur unser Handeln nach außen, sondern auch unser Handeln nach innen. Die Frage ist konkret: wie gehen wir als Stiftung mit der Vielfalt unserer Mitarbeitenden um?

Muss man bei der Stiftung katholisch oder zumindest getauft sein? Dürfen Menschen, die nach einer Scheidung wieder heiraten wollen, bei der Stiftung arbeiten? Was geschieht, wenn man aus der Kirche austritt? Kann ich offen zu meiner Homosexualität stehen? Viele Fragen ergeben sich in der Praxis.

Sicher auch in Ihrem Umfeld. Wir versuchen hier, darauf eine Antwort zu geben. Kurz und verständlich. Alle Mitarbeitenden, die bereit sind, die Ziele und Werte der Stiftung mitzutragen, sind uns willkommen und gehören zur Dienstgemeinschaft. Nicht die Übereinstimmung des Glaubens, sondern die Gemeinsamkeit und die Qualität des Handelns und Helfens sind entscheidend.

„Stiftung in Vielfalt“ muss gestaltet werden und ist nie abgeschlossen.

Im Dialog wollen wir die persönliche Haltung und die Kompetenz der Mitarbeitenden für den Umgang mit Vielfalt fördern. Die konstruktive Auseinandersetzung mit Religion, Spiritualität, Werten, Menschenbild und Profil ist Teil der Fachlichkeit unserer Arbeit.

Wir laden alle Mitarbeitenden in ihrer Vielfalt ein, diesen gemeinsamen Lernweg mitzugestalten. So kann ein Klima der Offenheit und gegenseitigen Wertschätzung wachsen.



Andrea Weidemann  
Vorständin



Stefan Guhl  
Vorstand



## In aller Kürze:

### Was gilt in der Praxis?

Hier finden Sie Antworten auf Fragen, die uns gestellt werden. Natürlich erhebt diese Zusammenstellung keinen Anspruch vollständig zu sein. So werden in Zukunft sicher noch weitere Aspekte von Vielfalt hinzukommen. Auch wurde auf die Darstellung spezifischer, nur selten auftretender Sonderfälle verzichtet. Diese liegen nach kirchlichem Arbeitsrecht v. a. bei „schwerwiegenden Loyalitätsverstößen“ vor.

Deshalb: wenn Sie Fragen oder Unsicherheiten haben, kommen Sie bitte auf uns zu.





## **Dürfen nur Katholiken bei der Stiftung St. Franziskus arbeiten?**

Nein. In religiöser und weltanschaulicher Vielfalt zusammen zu arbeiten, sehen wir als eine positive Stärke der Stiftung. Nur so ist es möglich, den Auftrag der Stiftung in einer pluralen Welt zu erfüllen. Wichtig sind die innere Einstellung und das tatsächliche Handeln der Mitarbeitenden. Daher ist die Anstellung von Menschen ohne oder mit anderer Religionszugehörigkeit je nach Aufgabe und Funktion möglich.

Führungskräften kommt dabei eine besondere Verantwortung für die christliche Prägung der Stiftung zu. Daher müssen diese in der Regel Mitglied in einer der Kirchen sein, die in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) organisiert sind.







## **Ich bin nicht getauft – bin ich da bei der Stiftung St. Franziskus falsch?**

Auch Menschen, die nicht getauft sind, können bei der Stiftung arbeiten, wenn sie die Ziele und Werte der Stiftung in Wort und Tat mittragen und ihren religiös-kirchlichen Charakter respektieren.

Auch hier gilt: Führungskräfte müssen in der Regel katholisch oder Mitglied in einer der Kirchen sein, die in der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) organisiert sind.





**Ich will mich scheiden lassen.**

**Muss ich jetzt um meinen Arbeitsplatz fürchten?**

Nein. Eine Scheidung hat keine arbeitsrechtlichen Konsequenzen.

**Ich bin geschieden und möchte wieder heiraten. Habe ich noch eine Chance bei der Stiftung?**

Wenn jemand wieder heiratet, ist dies kein Hinderungsgrund für eine Anstellung oder Weiterbeschäftigung. Für die Stiftung St. Franziskus ist vielmehr eine Haltung des Vertrauens und Respekts vor der persönlichen Lebensführung der Mitarbeitenden wichtig.





**Ich bin homosexuell.**

**Ist das vereinbar mit einer Arbeit**

**bei der Stiftung?**

Homosexuelle Mitarbeitende gehören selbstverständlich zur Dienstgemeinschaft. Das gilt auch für jene, die in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft/ Zivilehe leben. Diese ist kein Hinderungsgrund für eine Anstellung oder Weiterbeschäftigung.



## **Ich bin aus der Kirche ausgetreten.**

### **Was jetzt?**

Die Stiftung ist ein Teil der Kirche. Durch einen Kirchenaustritt distanzieren Sie sich eindeutig von der Kirche. Somit stellt sich die Frage: Können und wollen Sie dennoch die Ziele und Werte der Stiftung loyal mittragen und nach außen vertreten?

Dabei ist uns bewusst, dass die Gründe für einen Kirchenaustritt sehr vielschichtig sein können. Eine Entscheidung fällt nach einem persönlichen Gespräch mit dem Vorstand oder einem Vertreter oder einer Vertreterin des Vorstandes.

## **Kann ich wieder in die Kirche eintreten?**

### **Wie geht das?**

Ein Wiedereintritt in die Kirche ist möglich. Wenn Sie dies wollen, wenden Sie sich bitte an ihre Seelsorge vor Ort. Hier erhalten Sie die notwendige Unterstützung. Gerne können Sie sich auch für die Begleitung ihres Anliegens an die Stiftungsseelsorge wenden (Kontakt siehe Rückseite).





**Können jetzt alle bei der Stiftung arbeiten?**

**Wird jetzt also alles beliebig?**

Es ist uns bewusst: Vielfalt ist nicht einfach von vornherein gut. Wer beispielsweise einer Sekte angehört, menschenfeindliche, rassistische oder erniedrigende Meinungen vertritt oder Kirche und Religion verhöhnt, kann nicht bei der Stiftung St. Franziskus arbeiten.

## **Welche Werte sind uns wichtig?**

Entscheidend ist für uns, dass der Wert und die Würde eines jeden Menschen von Gott her bestimmt sind. Das hat auch eine politische Dimension. Wir achten alle Menschen – unabhängig von Religion, Hautfarbe, Geschlecht, Herkunft, gesellschaftlicher Stellung und beruflichem Erfolg. Die Liebe Gottes zu uns Menschen wird in unserem konkreten Handeln sichtbar und für andere spürbar.

## **Was macht die Identität der Stiftung aus?**

Die Stiftung ist eine Gründung der Franziskanerinnen von Heiligenbronn. Wir fühlen uns dem Erbe der Schwestern verpflichtet und haben uns vor diesem Hintergrund ein franziskanisches Profil gegeben. Unter „franziskanisch“ verstehen wir eine weltoffene Grundeinstellung zum Leben und zu den Menschen. Sie ist getragen von der Freude an der Begegnung zwischen Menschen, von Respekt vor der Schöpfung und Respekt vor der Würde des Anderen. Was „franziskanisch sein“ im Alltag der Stiftung bedeutet, das versuchen wir immer wieder neu im Gespräch mit allen in der Stiftung Beschäftigten herauszufinden.

## Vielfältig, aber nicht beliebig – was meint „Loyalität“?

Wir sind überzeugt: Wertschätzung von Vielfalt heißt nicht „Beliebigkeit“. Wir erwarten von unseren Mitarbeitenden, dass sie die Ziele und Werte der Stiftung mittragen und in Wort und Tat leben. Das ist deutlich mehr, als nur den religiös-kirchlichen Charakter der Stiftung zu respektieren. Ein solches Verhalten ist für uns gelebte Loyalität im Sinne der kirchlichen Grundordnung.



Bildnachweise:

Titel: Doris Oberfrank-List, [stock.adobe.com](https://stock.adobe.com)

Seite 4: [tommasolizzul, istockphoto.com](https://www.istockphoto.com)

Seite 6: [takayuki, shutterstock.com](https://www.shutterstock.com)

Seite 8: [Jake Nackos, unsplash.com](https://unsplash.com)

Seite 10: [golero, istockphoto.com](https://www.istockphoto.com)

Seite 12: [Nadino, shutterstock.com](https://www.shutterstock.com)

Seite 14: [Khosrork, istockphoto.com](https://www.istockphoto.com)

Seite 16: [drbimages, istockphoto.com](https://www.istockphoto.com)

**Sie haben noch Fragen?  
Unsicherheiten?  
Sie wünschen eine Klärung?**



**Dann wenden Sie sich gerne an:**

**Ute Graf**

Stiftungsseelsorgerin

Telefon 07422 569-3486

E-Mail [ute.graf@stiftung-st-franziskus.de](mailto:ute.graf@stiftung-st-franziskus.de)

Wir danken an dieser Stelle dem Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart und hierbei stellvertretend Barbara Deifel-Vogelmann sowie der Agentur Wolfgang Strobel, Nürtingen, für die Bereitstellung und Überlassung der Vorlage dieser Broschüre.

Stiftung St. Franziskus  
Kloster 2 · 78713 Schramberg  
[www.stiftung-st-franziskus.de](http://www.stiftung-st-franziskus.de)

Stiftung   
St. Franziskus